

V. B. Schulze´s Bernsteinzimmer präsentiert:



Ching Huas Flucht aus dem Maul des Drachens - CHINESISCHES FIGURENTHEATER -

Die Tradition des Chinesischen Figurentheaters gibt Zeugnis über eine Geschichte der Zivilisation, die weit über die eurozentristische Geschichtsschreibung hinausweist. Wie bekannt, ist die chinesische Zivilisationsgeschichte viel älter als alle frühgriechischen, nordischen, aztekischen oder auch ägyptischen Kulturen, und aus dieser Sicht stellt die europäische Einflussphäre nichts anderes dar als die Rückseite der Welt. Die westliche Universalitätsrhetorik, gespeist aus Aufklärungsethik, Globalisierungsideologie und materialistischer Dialektik, entlarvt sich vor diesem Hintergrund als das was sie ist: als hegemonialer Größenwahn und Allmachtsanspruch Europas und seines postkolonialen Systems. Die Bernsteinzimmer-Puppenbühne zeigt eine uralte Geschichte über Zuneigung, Verrat, Aneignung und Duldsamkeit aus der Zeit der Shang-Dynastie, ca. 1500 Jahre vor Beginn unserer Zeitrechnung.

Ching Hua, die außerordentlich schöne Tochter eines armen Tagelöhners, ist Gefangene des südchinesischen Tyrannen Hung Chang. Am Tag des geplanten Verkaufs der kostbaren Sklavin gelingt ihr mit Hilfe des Sklavenaufsehers Lao Szu und einer der Frauen Hung Changs, Ling Hao, die Flucht über den Fluss Wanchuan. Doch bald stellen sich die wahren Motive von Lao Szu und Ling Hao heraus.... Wie in der Peking-Oper werden auch hier die Frauenrollen von Männern dargestellt.

Mark in de Frey	Ching Hua
V. B. Schulze	Lao Szu
C. W. Unruh	Ling Hao
Jens Willemer	Yin
Timóteo	Hung Chang
Rare Archetype Fund	sinologische Beratung

Sa. 18.3.06, 21 h - Lagerhaus Schildstr. - M e d i e n C o o p - 3. Etage - Bremen